Martin Bader

Beitrag von „PAP13“ vom 27. Januar 2010, 23:31

Nur mickrige 13 Tore. Der 1.FC Nürnberg ist das offensivschwächste Team der ganzen Bundesliga.

Trotzdem legten die Franken zuletzt mit Ottl, Breno und Tavares einzig in der Defensive nach.

Ein Vorwurf, der Manager Martin Bader (41) gewaltig auf die Palme bringt: „Wir sträuben uns nicht gegen einen neuen Stürmer. Wir versuchen ständig, den Kader zu verbessern. Aber der Club muss sich bei Transfers an die Verfügbarkeit und Machbarkeit halten.“

Will heißen: Geld für eine neue Offensivkraft wäre immer noch da. Nur das Angebot ist spärlich.

Bader weiter: „Auch wir haben uns über Altintop oder Asamoah Gedanken gemacht. Aber diese Spieler sind für uns nicht finanzierbar.“

Ins gleiche Horn bläst auch Club-Präsident Franz Schäfer (73): „Den Heilsbringer, der uns sofort weiterhilft, sucht doch jetzt die halbe Bundesliga. **Im Nachhinein haben wir im Sommer vielleicht unsere Offensive überschätzt.**“

Eine vielleicht fatale Fehleinschätzung!

„Kurzschluss-Transfers“ schließt Bader aber (noch) aus: „Bis Hannover werden wir keinen Stürmer mehr holen. Vielleicht öffnen sich dann noch irgendwelche Türen. **Bei uns muss es jetzt übers Kollektiv gehen.**“

Denn selbst Defensivspieler „dürfen“ Tore schießen. Und davon hat der Club ja genügend...

Alles klar?! 🤖

<http://www.bild.de/BILD/sport/...fensivspieler-geholt.html>